



Fairtrade: Dortmund erhält Sonderauszeichnung für Bildung und Bürgerbeteiligung

Am 27.06.2018 wurde in Brüssel von Cecilia Malmström, Kommissarin für Handel der Europäischen Union, erstmals der „EU Cities for Fair and Ethical Trade Award“ verliehen (siehe hierzu auch Wochenbericht Nr. 38-2017 vom 11.12.2017 und Wochenbericht Nr. 19-2018 vom 28.05.2018). Dortmund war eine von sieben Städten, die es in das Finale der neuen Auszeichnung geschafft hatten und eingeladen waren, sich und ihre Ansätze und Ziele im Bereich fairer und ethischer Handel in Brüssel zu präsentieren. Aus Dortmund nahmen Vertreterinnen und Vertreter des Amtes für Wirtschaftsförderung, des Vergabe- und Beschaffungszentrums, des Büros für internationale Beziehungen und nachhaltige Entwicklung im Amt des Oberbürgermeisters und des Informationszentrums 3. Welt e.V. an der Preisverleihung teil. Sie besuchten im Anschluss an die Veranstaltung die NRW-Landesvertretung.

Zum Gewinn des Hauptpreises hat es für Dortmund nicht ganz gereicht; dieser ging an die belgische Stadt Gent. Dortmund gewann jedoch vor dem Hintergrund seiner breiten Einbindung vieler Interessensträger in die Fair-Trade-Aktivitäten und seiner intensiven Bemühungen um die Verbreitung des

Gedankens des fairen Handels bei jungen Menschen die Sonderauszeichnung für „Education and Community Participation“ (Bildung und Bürgerbeteiligung). Aus Nordrhein-Westfalen hatte sich u.a. auch die Stadt Münster beworben, die es aber nicht unter die Finalisten geschafft hatte.

Europaminister Dr. Stefan Holthoff-Pförtner gratulierte der Stadt Dortmund mit einem Tweet und sagte wörtlich: „Glückwunsch an die Fairtrade-Stadt und vielen Dank auch an die Zivilgesellschaft für so viel Engagement beim Thema Fairer Handel“.

Weitere Informationen unter:

<http://www.trade-city-award.eu/>

<https://www.trade-city-award.eu/shortlisted-cities.html>

https://www.einnews.com/pr_news/453356933/ghent-wins-first-eu-fair-and-ethical-trade-city-award

